

Rauchverbot in Deutschland

Beitrag von „dschlei“ vom 24. Februar 2007 um 01:48

[Zitat von Touareg Tramper](#)

Hallo, da ich seit 21 Jahren Nichtraucher bin, will ich auch mal meinen Bayerischen Senf dazugeben. 😊

Ich bin viel im Aussendienst unterwegs. Mir graut es jedesmal, wenn ich zu Firmen muß, wo in den Büros geraucht wird. Nach einer 1/2 Stunde riecht man den Rest des Tages wie frisch aus dem Aschenbecher. Das Schlimmste aber ist, wenn man am Morgen in ein Auto einsteigen muß, in dem vorher geraucht wurde. Es stinkt zum Kotzen. Ich bitte den Ton zu entschuldigen, aber anders kann man es nicht ausdrücken. Was denken sich eigentlich Eltern dabei, wenn sie ihre Kinder dazu zwingen, das ganze

Gift während der Fahrt im Auto einzuatmen. 🤔 🤔

Da in Deutschland anscheinend nichts ohne drastische Strafen durchgesetzt werden kann, muß es wohl mit sein.

Wenn einer behauptet, es gibt nichts besseres als eine Zigarette nach dem Essen, dann sage ich es ist eine Belästigung, wenn man diesen Gestank ertragen muß.

Es spricht also nur dafür, da wir Nichtraucher ohne die Raucher mehr Steuern in irgendeiner Art zahlen müßten.:o

Nichts für ungut, Grüße aus Bayern 😊

Alles anzeigen

Ich bin auch seit 21 Jahren ueberzeugter, und mild militanter Nichtraucher! Aber warum muss denn immer alles direkt mit Strafe belegt werden? Ich kann mir einfach nicht vorstellen, dass die Menschen in Deutschland weniger rechtsglaeubig sind als hier. Viele Sachen lassen sich zwischenmenschlich weit besser regeln als mit strengen Strafen, das verhaertet nur die Fronten. Aber das scheint ja nun in Deutschland typisch fuer die Behoerden zu sein, jeder ist erst mal schuldig bis die Unschuld nachgewiesen ist, und ein Gesetz ohne strenge Bestrafungen fuer Uebertretungen, wo kaeme man denn da hin?

Das ist Deutschland, es ist mittlerweile fast alles verboten was nicht ausdruecklich erlaubt ist!